

Jahresbericht 2011 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg

Mit dem Berichtsjahr 2011 liegt eines der schwersten Jahre hinter dem Ortsverein Henstedt-Ulzburg. Bereits Ende 2010 war uns bekannt, dass wir unser Vereinsheim zu Ende Mai 2011 zu verlassen hatten, bis zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch keine neue Bleibe gefunden worden. Übergangsweise konnte die Geschäftsstelle in der DRK-Sozialstation am Ort untergebracht werden, auch die dortigen Gruppenräume konnten uns zur Verfügung stehen. Nach langer und intensiver Suche nach neuen Räumen endlich der Erfolg: In Ulzburg-Süd hat der Ortsverein ein neues Heim gefunden und wird zudem finanziell von der Gemeinde unterstützt, die die alten Räume kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte. Anfang 2012 wird endlich der Umzug erfolgen, eine Menge Arbeit liegt noch vor uns.

Hier eine Übersicht über die zurückliegenden Aktivitäten im Jahr 2011:

Bereitschaft

Nachdem bereits 2010 an die 1. Sanitätsgruppe Arzt ein neuer Notfallkrankentransportwagen übergeben wurde, zeichnete sich dort bereits die Auslieferung eines weiteren Einsatzfahrzeuges im Jahr 2011 ab. Die Beschaffer hielten Wort und so konnten Richard Hovorka und Florian Schroeder Ende Juli einen neuen Gerätewagen Sanität in Empfang nehmen. Das Fahrzeug ist ähnlich einem Rüstfahrzeug der Feuerwehr aufgebaut und verfügt neben der medizinischen Ausrüstung auch über ein Zelt, Ersatzstromerzeuger und Ölheizung. Mit diesem Fahrzeug im Wert von rund 150.000 Euro ist die Sanitätsgruppe nun in der Lage eine eigenständige Patientenablage für bis zu 10 Personen einzurichten.

Damit aber nicht genug – als Überraschungsgeschenk bekam am 06. Dezember 2011 auch die Logistikgruppe von der Kreisverwaltung Segeberg einen neuen Mannschaftstransportwagen übergeben. Somit sind als eine der ersten Einheiten, beide in Henstedt-Ulzburg stationierten Gruppen vollständig ausgestattet und verfügen über entsprechendes Material um im Katastrophenfall schlagkräftig agieren zu können.

An insgesamt 19 Dienstabenden im vergangenen Jahr, haben die insgesamt 32 aktiven Mitarbeiter unter anderem in den Themengebieten „Traumamangement“, „Sportverletzungen“, „Recht im täglichen Dienst“, „Retten unter erschwerten Bedingungen“ und „Ärztliche Massnahmen im Rettungsdienst“ aus- und fortgebildet. Hierbei wurde auch 2011 erneut auf die praktische Durchführung von Fallbeispielen Wert gelegt. Ferner wurden diverse Ausbildungsveranstaltungen zum Umgang mit dem Einsatzmaterial (unter anderem mittlerweile 8 Einsatzfahrzeuge, sowie umfangreiches Material zur medizinischen Versorgung, sowie Betreuung von Betroffenen) angeboten

Jugendrotkreuz

Leider hat das Jugendrotkreuz Henstedt-Ulzburg wenig Zulauf und stellt nur noch eine Gruppe. Dennoch wurden eine Fahrt nach Bad Bramstedt unternommen, am Pfingstzeltlager in Wittenborn teilgenommen und auch auf dem AOK Familientag in Trappenkamp war das JRK mit dem Bärenhospital vertreten. Des Weiteren hat das Jugendrotkreuz zwei Erste-Hilfe-Kurse und vier Fortbildungen für den Schulsanitätsdienst angeboten. Für eine weitere Amtszeit steht JRK-Leiter Christian Leder nicht zur Verfügung, auch Gruppenleiterin Katharina Seifert kann das JRK in Zukunft nicht mehr im Vorstand vertreten.

Kleiderkammer

Für die Kleiderkammer war das Jahr 2011 ein besonders anstrengendes. Nach dem Auszug der anderen Abteilungen Ende Mai konnte sie zwar noch in ihren Räumen weiter arbeiten, waren jedoch sehr beeinträchtigt, da im Geschoss unter ihr der Umbau zu Kindergartenräumen stattfand.

Zeitweise war das Treppenhaus nicht begehbar, es gab weder Wasser noch Strom, auch ein Warte- und Aufenthaltstraum fehlte. Dazu Lärm und Staub. Dennoch leisteten Irmgard Plüghan und ihre zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganze Arbeit: In insgesamt 1105 Arbeitsstunden wurden 699 Bedürftige versorgt. Gependet wurden 1.554 Säcke, 193 Kartons und 102 Tüten

mit Kleidung, dazu diverser Hausrat, insgesamt 21.640 Artikel für Männer, Frauen und Kinder wurden ausgegeben, dazu 1850 Paar Schuhe und 950 Textilien, Hausrat sowie Spielzeug. 40 Säcke wurden Freundeskreis Wierzchowo für die dortige Caritas übergeben. Aus dem Fundbüro der Gemeinde Henstedt-Ulzburg kamen 36 Säcke mit Sportbekleidung - Fundsachen, die nie abgeholt worden waren. Der jährliche Ausflug führte zur Landesgartenschau in Norderstedt.

Gedächtnistraining und Englisch für Senioren

Diese kostenlosen Gruppenangebote für die ältere Generation werden von Vera Luther durchgeführt. Im September 2011 feierte die Gedächtnistrainig-Gruppe ihr zehnjähriges Bestehen, das mit einem gemeinsamen Mittagessen der 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begangen wurde. Die 15 Mitglieder der Englisch-Gruppe treffen sich, abwechselnd mit den Gedächtnistrainees, alle zwei Wochen zu small-talk am Vormittag.

Osteoporosegymnastik

findet an zwei Standorten in Henstedt-Rhen und Ulzburg statt. Insgesamt beteiligen sich 94 Menschen an diesen Kursen. Die Gruppen vom Rhen ziehen im Jahr 2012 in das neue DRK-Heim in Ulzburg-Süd.

Volkstanzgruppe auf dem Rhen

Die Volkstanzgruppe des Ortsvereins feierte am 22.Oktober 2011 ihr 20-jähriges Bestehen. Im Bürgerhaus der Gemeinde wurde mit zahlreichen Gästen gefeiert und getanzt. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Auftritte auf der Waldbühne der Landesgartenschau in Norderstedt anlässlich des Henstedt-Ulzburg-Tages vor mehreren Hundert Zuschauern. Daneben gab es noch zwei weitere Auftritte in Henstedt-Ulzburg und Ellerau. Der traditionelle Tagesausflug führte in die Lüneburger Heide, im Dezember folgte eine Weihnachtsfeier.

DRK-Kaffee+Kultur

Jeden dritten Freitag im Monat finden in der Kulturkate am Beckersberg unter dem Motto „Kaffee+Kultur“ gesellige Nachmittage statt. Passend zur Jahreszeit gibt es unter anderem ein Faschingsfest im Februar, ein Sommerfest und natürlich eine Weihnachtsfeier, dazu Spielenachmittage, Bingo, Gedächtnistraining und so manches mehr. Das Team um Heide Panterodt bereitet stets etwas ganz besonderes für die Gäste vor. So hatte das Faschingsfest das Thema „Wasser“ und im September werden stets neu eingeübte Sketche zum Besten gegeben. Auch an der Kunst-und Kulturwoche in Henstedt-Ulzburg nahm man teil.

Fahrdienst

Nicht nur viele Gäste von „Kaffee+Kultur“ werden von unserem Fahrdienst transportiert. In Kooperation mit dem Verein „BürgerAktiv“ werden vorwiegend ältere Mitbürger unterstützt und zu Veranstaltungen gefahren oder beim Einkaufen begleitet. Insgesamt 15 595 km Fahrt kamen im letzten Jahr zusammen. Manch ein Fahrer war auch bei Auftritten bei „Kaffee+Kultur“ zu bewundern.

Zur Sozialarbeit des Ortsvereins gehören außerdem der Besuchsdienst, der zukünftig noch weiter ausgebaut werden soll und die Teilnahme an der Initiative „Die Zukunft gemeinsam“, an der viele soziale Organisationen und Vereine des Ortes teilnehmen.

Ortsverein

Im Jahr 2011 wurden in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord 5 Blutspendetermine in der Gemeinde durchgeführt. 642 Personen, 51 mehr als im Vorjahr, spendeten Blut. Besonders freuen wir uns über 41 Erstspender. Unterstützt bei der Verpflegung werden wir bei den Spenden im Ulzburger Bürgerhaus von Helfern von „BürgerAktiv“, auf dem Rhen sorgt die DRK-„Dracula-Gruppe“ für das leibliche Wohl der Spender. Wie üblich wurden auch 2011 zwei Flohmärkte am Wöddel durchgeführt. der erste musste leider wegen Schlechtwetters gegen 10.00 Uhr abgebrochen werden, der zweite im September jedoch fand bei strahlendem Wetter statt und wurde ein voller Erfolg. Unsere Geschäftsstelle ist an zwei Tagen in der Woche von 9.30 bis 11.30 geöffnet, zwei Mitarbeiterinnen sind hier ehrenamtlich tätig, insgesamt werden in der Regel 25-30 Wochenstunden abgeleistet. Bedingt durch Aus- und Umzug erhöhte sich diese

Stundenzahl im Jahr 2011 jedoch beträchtlich. Die Anzahl der Aufgaben der Geschäftsstellenmitarbeiterinnen Christel Michl und Bettina Radtke ist sehr umfangreich. Sie reicht von der Pflege der Mitgliedschaften über die Zusammenarbeit mit dem Kreisverband und dem Blutspendedienst, der Unterstützung der Buchhaltung bis hin zu telefonischen und persönlichen Beratung von rat- und hilfesuchenden Menschen.

Der Vorstand kam im Jahr 2011 zu elf Vorstandssitzungen zusammen. Es wurden zwei Mitarbeiterbesprechungen abgehalten und es erfolgte die Teilnahme an zwei Ortsvereins-Vorsitzenden-Tagungen. Der Vorstand nahm an den Jahreshauptversammlungen der örtlichen Feuerwehren und von „BürgerAktiv“ und an der Ausfahrt des Kreisverbandes teil.